

Gesundheit vs Probezeit

Beitrag von „Bookworm“ vom 8. März 2023 21:48

Zitat von Karl-Dieter

Inwiefern tut das was zur Sache?

Das Problem bei der Situation der Threaderstellerin ist nicht, dass sie in Vollzeit arbeitet, sondern dass der Mann scheinbar ne faule Socke ist.

Auch wenn mein Mann noch Schwierigkeiten hat sich an die neue Rollenverteilung zu gewöhnen (Baustelle Mental Load und Care Arbeit), geht es auch um das Geschlecht. Natürlich können Männer mit kleinen Kindern Vollzeit arbeiten. Wenn sie die Kinder aus der Kita abholen, gibt es keinen vorwurfsvollen 'die kommt jetzt erst' Blick, sondern Bewunderung für den Vater, der 'mithilft'. Wenn die Kita /Schule der Kinder eine Bitte, Nachfrage, Aufgabe, Gesprächsbedarf... hat, dann wird in der Regel zu erst die Frau angesprochen /angeschrieben. Hobbies und Verabredungen etc. werden in der Regel von den Muttis organisiert. Ich weiß, dass es immer Ausnahmen gibt und mein Mann ist ein toller Vater, aber gegen gesellschaftlich gefestigte Klischees komme ich nicht an. 'Du kannst wirklich dankbar sein, dass dein Mann dir so viel mithilft.' höre ich viel zu oft. Mein Mann hat noch nie gehört 'du kannst dankbar sein, dass du nicht mehr Vollzeit arbeiten musst und dass deine Frau euch einen guten Lebensstil finanziert.'